

Otto-Wagner-Spital ‚Am Steinhof‘ – ein potentielles UNESCO-Welterbe

Seit geraumer Zeit sind Bemühungen im Gange, die ehemalige Niederösterreichische Landes-Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“, das nunmehrige Otto-Wagner-Spital, mit ihrer Jugendstilkirche „Hl. Leopold“ vor Verbauung zu schützen und für kommende Generationen zu erhalten. Da sich der nationale Denkmalschutz hierfür als unzureichend erwiesen hat, gibt es seit Jahren Überlegungen, das Otto-Wagner-Spital als UNESCO-Welterbestätte unter internationalen Schutz zu stellen.

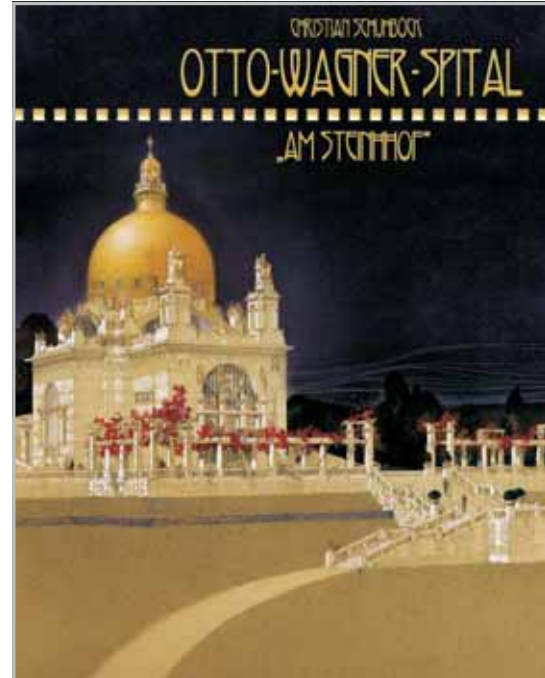
Nachdem von politischer Seite her keine entscheidenden Schritte hierfür gesetzt wurden, hat sich die Bürgerinitiative „Steinhof erhalten“ an die Landschaftsschutzorganisation „Alliance For Nature“ gewandt und ihr den Auftrag erteilt, eine Vergleichs- und Machbarkeitsstudie zu erstellen. Aufgabe dieser Studie war

die Prüfung, ob das Areal „Am Steinhof“ samt der Anstaltskirche „Hl. Leopold“ Chancen hat und die Voraussetzungen erfüllt, in das UNESCO-Welterbe aufgenommen zu werden. Zu diesem Zweck war auch ein Vergleich mit anderen ähnlichen Anlagen vorzunehmen, die bereits zum UNESCO-Welterbe erklärt wurden. Außerdem war aufzuzeigen, auf welche

Art und Weise eine Nominierung und die Erklärung zur UNESCO-Welterbestätte erfolgen kann. Die Studie kam zum Schluss, dass das Otto-Wagner-Spital gleich mehrere Kriterien der UNESCO-Welterbe-Richtlinien erfüllt. Im August 2012 wurde sie im Rahmen einer Pressekonferenz vorgestellt und im September 2012 der Vizebürgermeisterin der Stadt Wien offiziell übergeben. Im Frühjahr 2013 wurde die Zusammenfassung der Studie wortgleich als Petition der Bürgerinitiative „Steinhof erhalten“ im Wiener Gemeinderat eingebracht und von tausenden Wienerinnen und Wienern unterstützt.

Danach entstand die Idee, auf Basis der Studie ein Buch zu gestalten, um der Bevölkerung diese außergewöhnliche Krankenanstalt mit dem wohl bedeutendsten Jugendstil-Sakralbau

Wiens vor Augen zu führen. Der prächtige Bildband, ausgestattet mit Skizzen, Plänen und Graphiken sowie historischen und zeitgenössischen Photos, schildert die Geschichte und den Werdegang der ehemals NÖ Landesheil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“ zu einer der weltweit bedeutendsten Spitalsanlagen Anfang des 20. Jh. Er beleuchtet außer-



dem die künstlerische Ausgestaltung der Jugendstilkirche „Hl. Leopold“ und stellt einen Vergleich mit bereits bestehenden UNESCO-Welterbe-Spitalsanlagen in Guadalajara (Mexiko) und in Barcelona (Spanien) an.

Zeitgleich mit dem Buch erscheint nun auch die gleichnamige Briefmarke „Otto-Wagner-Spital ‚Am Steinhof‘“. Sie zeigt jene Skizze der Anstaltskirche, die Otto Wagner zwecks Auftragserteilung für den Niederösterreichischen Landtag anfertigte. Die Kirche „Hl. Leopold“, benannt nach dem Schutzpatron von Niederösterreich, gilt heute als „Meisterwerk menschlicher Schöpfungskraft“. Der Jugendstil-Sakralbau, speziell auf die Bedürfnisse kranker und gebrechlicher Personen abgestimmt, bildet somit auch einen Höhepunkt der Architektur in der Belle Epoque. Buch und Briefmarke sind erhältlich bei „Alliance For Nature“ (A-1160 Wien, Thaliastraße 7) und unter www.AllianceForNature.at.

Christian Schuböck

